

# Zuschüsse sichern die Kanalisation in Nackenheim

**-m- Nackenheim.** Bürgermeister Günter Ollig teilt in einem AZ-Gespräch mit, daß die ausstehenden Landeszuschüsse für die Ortskanalisation nun eingegangen seien. Insgesamt erhielt Nackenheim vom Land für das Jahr 1973 51 000 Mark und 130 000 Mark. Mit den bereits Anfang Oktober zugeflossenen Mitteln in Höhe von 68 000 Mark belaufen sich die Zuschüsse für das Jahr 1973 auf 249 000 Mark. Für das kommende Jahr konnten 266 000 Mark auf der Einnahmeseite verbucht werden. Somit sei der Fortgang der Kanalisationsarbeiten gesichert. Bürgermeister Günter Ollig betonte, bisher hätten die Bürger achtzig Prozent, von neunzig Prozent der Kanalisationskosten, abzüglich des Landesanteils, nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen bezahlt. Der Rest von zwanzig Prozent könne erst nach Abschluß der gesamten Arbeiten erhoben werden. Die Gemeinde allerdings habe die Firmen für die ausgeführten Arbeiten zu hundert Prozent auszahlen müssen. Durch diese Zwischenfinanzierungen seien deshalb enorme Zinslasten entstanden. Diese Kosten seien gerade kurz vor Abschluß der Arbeiten besonders hoch. Zu kanalisieren seien jetzt noch die Ewiggasse, Pfarrer-Adam-Winkler-Straße sowie die Schulgasse.